

PRESSEINFORMATION

Exportschlager Ausbildung

Neues Schuler-Ausbildungszentrum in Mexiko bietet qualifizierte Facharbeiterausbildung nach deutschem Standard

Göppingen, 14.02.2013 – Knapp 90 von 100 möglichen Punkten im theoretischen Teil und 84 Punkte im praktischen Teil: Mit dieser Leistung können 30 junge Mexikaner aufwarten, die vor einem halben Jahr ihre Lehre zum Industriemechaniker und Werkzeugmechaniker im dualen Ausbildungszentrum der Schuler-Tochtergesellschaft in Puebla/Mexiko aufgenommen haben. Das Konzept ist klar: deutsches System, deutsche Lehrer und deutsche Maschinen. Sechs Azubis werden für Schuler ausgebildet, die übrigen 24 für sechs weitere deutsche Unternehmen, die der Pressen-Hersteller als Unterstützer für das Projekt gewonnen hat: Allgaier, Automocion Gestamp, Lagermex, Luk, PWO und ThyssenKrupp.

Stefan Klebert, Vorstandsvorsitzender der Schuler AG: „In Mexiko gibt es keine vergleichbare gewerbliche Grundausbildung. Es fehlt an qualifizierten Fachkräften. In einigen Bereichen müssen wir die mexikanischen Facharbeiter weiterbilden und schulen.“ Das neue Schuler-Ausbildungszentrum bildet nach deutschem Vorbild aus. Grundlage ist der Ausbildungsrahmenplan für die Berufsausbildung in den industriellen Metallberufen. Theorie- und Praxisphasen

wechseln sich ab. Das Schuler-Ausbildungsteam in Weingarten hat die mexikanischen Kollegen bei der inhaltlichen Ausgestaltung unterstützt. Ihre Ausbildung schließen die Azubis nach drei Jahren mit einem IHK-Zertifikat ab. Dieses kommt einem Ausbildungsabschluss in Deutschland gleich.

Die Partnerbetriebe übernehmen die Kosten für die Ausbildung bei Schuler. Zudem bieten sie ihrem Nachwuchs Gehalt und Sozialleistungen. „Das Ausbildungszentrum ist ausgestattet mit Bohr-, Dreh-, Fräs- und Schleifmaschinen sowie 30 Werkbänken. Auch der Berufsschulteil findet bei Schuler statt. Hierfür gibt es einen audiovisuellen Hörsaal und zwei Klassenzimmer“, erklärt Stefan Antel, Geschäftsführer von Schuler in Mexiko.

Die mexikanische Schuler-Vertriebs- und -Servicegesellschaft wurde 2005 gegründet. Das Unternehmen beschäftigt rund 160 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Hauptsitz Puebla und in Saltillo im Nordosten des Landes.

Bildunterschriften

Bild1.jpg: Sechs Azubis werden für Schuler ausgebildet, die übrigen 24 für sechs weitere deutsche Unternehmen.

Bild2.jpg: Das Ausbildungszentrum ist ausgestattet mit Bohr-, Dreh-, Fräs- und Schleifmaschinen sowie 30 Werkbänken.

Als Bildquelle bitte Schuler angeben.

Über den Schuler-Konzern – www.schulergroup.com

Als Technologie- und Weltmarktführer in der Umformtechnik liefert Schuler Maschinen, Anlagen, Werkzeuge, Verfahrens-Know-how und Dienstleistungen für die gesamte metallverarbeitende Industrie. Zu den Kunden gehören Automobilhersteller und -zulieferer sowie Unternehmen aus der Schmiede-, Hausgeräte-, Verpackungs-, Energie- und Elektroindustrie. Außerdem ist Schuler führend auf dem Gebiet der Münztechnik und realisiert Systemlösungen in der Luft-, Raumfahrt- und Eisenbahnindustrie. Weltweit ist das Unternehmen mit rund 5.500 Mitarbeitern mit eigenen Standorten und Vertretungen in 40 Ländern präsent. Im Geschäftsjahr 2011/12 (30.09.) erzielte Schuler einen Umsatz von 1.226,1 Millionen Euro bei einer Ebitda-Marge von 9,6 Prozent.

Pressekontakt:

Ingo Schnaitmann
Leiter der Unternehmenskommunikation
Bahnhofstraße 41
73033 Göppingen
Tel.: +49 7161 66-201
Fax: +49 7161 66-907
E-Mail: ingo.schnaitmann@schulergroup.com